

Nachfreude, schönste Freude....

Spendengelder vom Weihnachtskino schenken kranken Kindern ein Lächeln

Brandenburg. (eb/red) Im Rahmen eines Auftritts überreichte Oberbürgermeisterin Dietlind Tiemann zusammen mit dem Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Göttin, Bernd Karge, und dem Chefarzt der Kinderklinik im Städtischen Klinikum, Dr. Hans Kössel, den Potsdamer Klinikclowns einen Scheck in Höhe von 800 Euro. Die Spende wurde beim Brandenburger Weihnachtskino am Altstädtschen Rathaus vom 16. bis 18. Dezember 2016 gesammelt. Je 0,50 Euro pro verkauftes Getränk und Grillgut flossen in den Spendentopf. Das Klinikum Brandenburg rundet mit einer Spende den Betrag auf 800 Euro auf. Mithilfe der Spende werden weitere Auftritte der Klinikclowns im Klinikum Brandenburg finanziert. Dietlind Tiemann: „Die Brandenburger haben ein großes Herz bewiesen und beim Weihnachts-



OB Dietlind Tiemann und Bernd Karge (FFW Göttin) überraschten die Klinikclowns beim Auftritt in der Kinderklinik mit einem Scheck für weitere Auftritte.

Foto: kcp

kino fleißig gespendet, sodass weitere Auftritte der Klinikclowns möglich gemacht werden. Es ist schön zu sehen, wie sich gerade die kleinsten Patienten über die Auftritte der Klinikclowns freuen und herzlich lachen können. Das ist wichtig, schafft Erleichterung

und nicht umsonst heißt es: Lachen ist die beste Medizin.“

Die Potsdamer Klinikclowns sind seit 2008 aktiv und spielen seit Mai 2014 auch einmal monatlich auf der Kinderstation und bei Bedarf auf der Kinderintensivstation im Klinikum Branden-

burg. Die Auftritte wurden vom Leo Club Brandenburg initiiert und finanziert. Spenden sind für die Realisierung von Klinikclownsauftritten nach wie vor unverzichtbar.

Mehr auf www.klinik-clowns-potsdam.de